

Von Milch, DNA und Strom

Zisch-Reporter vertiefen sich in die Welt der Naturwissenschaft

Am Dienstag waren wir, die Klasse 4 der Grundschule Feldberg, bei den Science Days im Europa Park. Die Science Days werden für eine Woche angeboten, und es gibt Vieles über Naturwissenschaften und Elektrizität zu entdecken.

Um neun Uhr ging es für uns an der Schule los. Wir hatten das Glück, von fünf Elternteilen nach Rust gefahren zu werden. Natürlich waren alle sehr gespannt und aufgeregt, was uns bei den Science Days erwarten würde.

Als wir um 10.30 Uhr ankamen, teilten wir uns in Dreiergruppen auf und konnten mit unserem zugeteilten Elternteil die verschiedenen Stände erkunden. Es gab ganz schön viele Angebote: Wir konnten Rätsel lösen oder Experimente machen. So fanden wir zum Beispiel heraus, was

homogenisiert bedeutet: Wir versuchten die Bestandteile der Milch – Fett und Wasser – miteinander zu vermischen. Es gelang uns aber erst, nachdem beides durch eine Düse gepresst wurde. Dieser Vorgang beschreibt das Homogenisieren.

Einige Gruppen bauten auch selbst eine Batterie oder schauten später eine Show an, bei der Experimente aufgeführt wurden. Wir konnten sogar durch Strom mit einer Miene schreiben. Eine andere Gruppe lernte an einem technischen Seziertisch etwas über den menschlichen Körper. Besonders interessant war es, eine DNA-Kette herzustellen. Wir mussten Speichel aus der Backe kratzen, der wurde in ein Glasgefäß gefüllt und gefärbt. Wir bekamen es als Kette mit. Zum Schluss konnten wir noch kostenlos lusti-



Die Jungs bauen eine Batterie zusammen.

FOTO: FRANZISKA KUHN

ge Fotos machen, die sofort ausgedruckt wurden.

Nach etwa dreieinhalb Stunden fuhren wir wieder nach Hause. Es war ein sehr schöner Tag, und wir waren uns alle einig:

„Die Zeit war viel zu kurz!“ Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich Zeit genommen haben, um uns zu fahren und zu begleiten.

**Klasse 4,
Grundschule Feldberg**